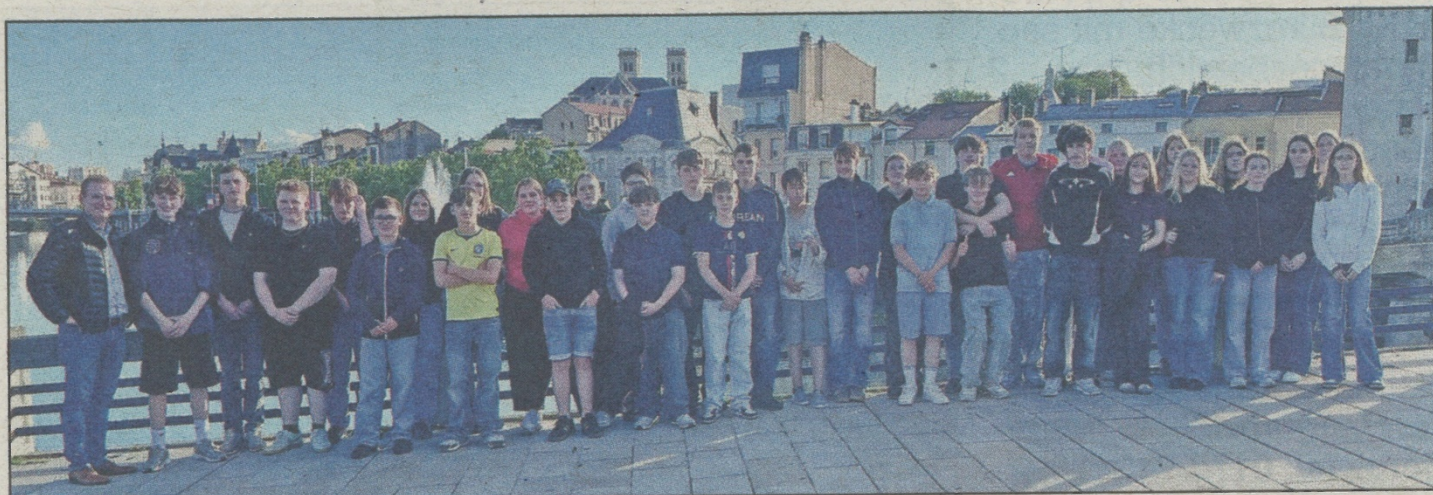


Pressespiegel

Diemelbote

Samstag, 20. Juni 2026

Gedenkstättenfahrt der Profilschule Fürstenberg nach Verdun



Die Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg mit den beiden Lehrkräften in der Altstadt von Verdun.

Fürstenberg. 33 Schülerinnen und Schüler der Profilschule Fürstenberg besuchten gemeinsam mit Niklas Frigger und Alexa Vonnahme die Gedenkstätten rund um Verdun in Frankreich. Die zweitägige Exkursion führte die Jugendlichen zu den bedeutendsten Schauplätzen der Schlacht von Verdun und ermöglichte eine intensive Auseinandersetzung mit den Folgen des Ersten Weltkriegs. Zu den Stationen gehörten die Soldatenfriedhöfe und

das Beinhaus von Douaumont, die Festung Douaumont, die unterirdische Zitadelle von Verdun sowie das interaktive Museum „Verdun Mémorial“. Besonders eindrucksvoll waren außerdem die ehemaligen Schlachtfelder und die Überreste des zerstörten Dorfes Fleury-devant-Douaumont, das nach den Kämpfen nie wieder aufgebaut wurde. Während der Hin- und Rückfahrt vertieften Präsentationen, Dokumentationen und der Film „Im

Westen nichts Neues“ die historischen Hintergründe. Die Begegnung mit den authentischen Orten hinterließ bei vielen Teilnehmenden einen nachhaltigen Eindruck und machte deutlich, welche Folgen Krieg, Gewalt und Nationalismus haben können. Die Gedenkstättenfahrt vermittelte nicht nur historisches Wissen, sondern unterstrich auch die Bedeutung von Erinnerungskultur, Völkerverständigung und dem Einsatz für Frieden in Europa.